

des Abgeordneten Hermann Brückl, MA  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung  
betreffend **Turnen mit Maske?**

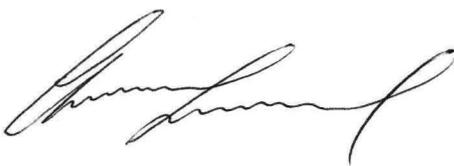
Folgender Brief eines aufgebrauchten Vaters erreichte die FPÖ:

*„...am Dienstag den 25.01.2022 kam meine 11 Jährige Tochter mit massiven Kopfschmerzen und physisch komplett fertig von der Schule. Auf Nachfrage hat sie mir mitgeteilt, dass sie mit Maske 2 Stunden turnen musste. Weiters hat sie mir auch gesagt, dass ein geringer Anteil der Professoren sich nicht an die Maskenpause hält. Ich sehe hier ein massives Gesundheitsrisiko für Österreichs Kinder. Laut Erlass ‚Sichere Schule‘ vom 10.01.2022 wird nur festgehalten, dass das Tragen von Masken nur Klassen- und Gruppenräume betrifft. Ein Turnsaal ist für mich kein Gruppenraum und ist meines Erachtens von dem Erlass ausgenommen. Nun haben wir das Problem, dass die Direktorin das anders sieht. Auf Nachfrage beim Bundesministerium für Bildung wurde ich an das Gesundheitsministerium verwiesen. Das Gesundheitsministerium leitet mich an die AGES weiter. Die AGES weiß lt. Auskunft der Mitarbeiterin nichts von diesem Erlass. Es wurde mir mitgeteilt, dass laut AGES Informationen die Kinder sogar die Maske am Platz abnehmen dürften. Dies wird in den Schulen jedoch nicht so gehandhabt. Was stimmt jetzt? Wie kann ich meine Kinder vor diesem Irrsinn schützen?“*

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung folgende

### Anfrage

1. Ist der Erlass „Sichere Schule“ korrekt wiedergegeben, somit das Tragen von Masken nur in Klassen- und Gruppenräumen vorgeschrieben?
2. Trifft es zu, dass während des Turnunterrichts ebenfalls eine Maske getragen werden muss?
3. Warum haben die Lehrer keine vorschriftsmäßige Pause gegeben?
4. Werden Sie den Lehrkörper dahingehend sensibilisieren, dass den Schülern auch die Maskenpausen zu gewähren sind?
5. Falls ja, wie?
6. Falls nein, warum nicht?



  
www.parlament.gv.at



